



LANDSCHAFTSPLANUNG  
KOMMUNAL  
INNOVATIV



### Blaugrüne Adern durch die Stadt: Biotope vernetzen – Natur begreifen – Synergien schaffen

**UNSERE  
AUSGANGSLAGE**

Penzberg liegt inmitten sensibler Naturräume des Bayerischen Voralpenlandes, umgeben von hochwertigen Mooren und Fließgewässern. Diese Naturräume sollen nicht an der Stadtgrenze enden, die Natur soll wieder in die Stadt zurückkehren!

**UNSER ZIEL**

Wie können Biotopvernetzung, Klimaanpassung und Naherholung auf begrenzter Fläche in Einklang gebracht und Synergien zwischen diesen hergestellt werden?

**WIE GEHEN WIR ES AN?**

**Der Landschaftsplan: Planungsbasis für die Zukunft**

- Aufbauend auf die aktuelle Landschaftsplanfortschreibung:  
Vertiefte Bestandsanalyse und Biotopverbundplanung
- Abgestimmte Leitbild- und Maßnahmenkonzeption  
(Klimaschutz-, Mobilitätskonzept, Landesgartenschau)
- Ausarbeitung konkreter Maßnahmenkonzepte (Flächensteckbriefe)  
für ausgewählte Einzelflächen



**Einwohnerzahl**  
< 17.100



**Bürgermeister**  
Stefan Korpan



**Regierungsbezirk**  
Oberbayern  
**Landkreis**  
Weilheim-Schongau



**Letzte Aufstellung des Landschaftsplans:**  
1998

#### Unsere Vorgehensweise



**05/2023**  
Start Fachmodul  
Tag der Städtebauförderung/Bürgerinformation  
Scoping-Termin für das Fachmodul



**10/2023**  
Coaching mit IPG GmbH  
zur Gestaltung der Ersten Stadtwerkstatt



**02/2025**  
Fertigstellung des Fachmoduls zum Landschaftsplan



### Kommunikation & Beteiligung

**UNSERE  
AUSGANGSLAGE**

Penzberg will viel bewegen, vieles ist geplant und wird konzipiert. Die hohe Zahl an Beteiligungsprozessen bedarf intensiver Ressourcen und einer synergetischen Verschränkung. Bürgerinnen und Bürger sollen einbezogen, aber gleichzeitig nicht kommunikativ überfordert werden.

**UNSER ZIEL**

Wie können Öffentlichkeitsbeteiligungen im Rahmen der Flächennutzungs- und Landschaftsplanung mit derer anderer Vorhaben zusammengebracht und die Beteiligungsprozesse vereinfacht und optimiert werden?

**WIE GEHEN WIR ES AN?**

Als Lösungsansatz eine „Stadtwerkstatt“ als festes, zentrales Format für alle Vorhaben etablieren. Diese soll dann jeweils für wechselnde Themen ergebnisorientiert vorbereitet und kreativ gestaltet werden.